

Call for Papers für den Sammelband

Außerschulisches Lernen in der naturwissenschaftlichen Bildung - Eine multiperspektive Betrachtung

herausgegeben von Annkathrin Wenzel & Till Schmäing

Dieser Sammelband wird neue Konzepte sowie aktuelle Erkenntnisse aus der empirischen Bildungsforschung der naturwissenschaftlichen Didaktiken zu außerschulischen Lernorten zusammenzutragen. Darauf aufbauend werden Perspektiven aus einer praktischen und theoretischen Sichtweise mitsamt konkreter Implikationen geschlussfolgert. Somit leistet der Sammelband einen zentralen Beitrag, um die konzeptionellen Ansätze sowie die Erkenntnisse zu naturwissenschaftlichen außerschulischen Lernorten zusammenzutragen. Dabei werden eine Vielzahl an unterschiedlichen außerschulischen Lernorten (z.B. Schüler*innenlabore, Museen, natürliche Lebensräume) berücksichtigt.

Umfang und Themen:

Wir begrüßen Einreichungen zu den folgenden beiden Abschnitten:

Innovative konzeptionelle Ansätze: In dem ersten Abschnitt besteht die Möglichkeit neue konzeptionelle Ausrichtungen von außerschulischen Lernorten darzustellen. Dabei können unter anderem neue digitale Angebote sowie Konzepte, welche besondere Differenzierungsmöglichkeiten berücksichtigen oder mit aktuellen und relevanten Themen, wie der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) oder der Gesundheitsbildung, in den Fokus gestellt werden. Des Weiteren ist es angedacht, die Einbindung von Lehramtsstudierenden im Rahmen der universitären Lehramtsausbildung an außerschulischen Lernorten aufzugreifen.

Erkenntnisse aus der empirischen Bildungsforschung der naturwissenschaftlichen Didaktiken: In dem zweiten Abschnitt werden aktuelle Forschungsergebnisse mit einem Bezug zu außerschulischen Lernorten vorgestellt. Das Ziel ist es, möglichst vielseitige Lernorte zu berücksichtigen, um einen tiefgründigen und zugleich breiten Eindruck in das Forschungsfeld zu ermöglichen. Hier können ebenfalls Forschungen zu digitalen Konzepten, die sich während der Corona-Pandemie etabliert haben, betrachtet werden. Dabei werden sowohl qualitative, als auch quantitative Beiträge begrüßt.

Einreichungsrichtlinien:

Bitte reichen Sie bis zum **31.03.2024 eine Interessensbekundung** in Form eines Abstracts zu Ihrem geplanten Beitrag ein. Der Abstract sollte 400-600 Wörter (ohne Referenzen)

umfassen und die Zielsetzungen des Beitrags sowie die methodische Vorgehensweise erörtern.

Die Autor*innen werden bis zum **15.05.2024** über die Annahme Ihres Abstracts informiert. Das Manuskript soll eine Länge von 50.000 Zeichen (inkl. Literatur) nicht überschreiten und bis zum **30.09.2024** eingereicht werden. Die angenommenen Manuskripte werden von Springer Nature in unserem Sammelband publiziert.

Bitte schicken Sie den Abstract als eine PDF-Datei mit den Namen und Kontaktdaten aller Autor*innen per Mail an: schmaeing@ipn.uni-kiel.de